

2053468

Hannover, 14. Nov.
Nienburger Str. 13. 1904.

Herrn Professor Dr. Lückhardt!

Vor allem meinen herzlichsten
Dank für die gütigen Zusicherungen,
unbedingt auch für das mir zur Ge-
winnung überreichte Abendlied
von Ihnen mit der so wohlgetroffenen
Kleinerung und aufgefundenen Melodie.
Aus dem Titel "Liederklänge"
scheint mir hervorzuergaßen, daß Sie
nicht ganz Anzahl Lieder bei Rö-
richt & Co. haben veröffentlichen lassen.
Wollte ich doch wohl Anstoß auf die
weniger nützlichen und gedruckten
eingedruckten Männerorgel und
Lieder für Kolportage und Seminar-
begleitung haben? Mein früherer
Kollege Lückhardt hat mir Gefallen

nicht magst.

Nun Herr, wieviel Notdurft!

Ich wollte schon seit einiger Zeit
darauf zurückkommen, möchte
auch recht gern davon schonen,
weil Sie mich unterstützen, und
auch mir sehr lieb ist, wenn Sie
sollten sich nicht leicht so atmen
lassen, wenn Sie einige
Aussagen an das Publikum
stellen?

Zunächst das Thema der 1. Seite.
Ein Pfaffen ganz neue Gedanken,
zu und werden, um die Welt
zu zeigen zu verstehen, und die
Noten a, b, c an, die in der
manipulieren und klappen. Die
fast ganz falsch, im Gegensatz
zur den Klänge auf der Hand

sind, aber doch anders gesprochen
 worden. Das ä fast nur im Ober-
 geistlichen. Man hat nicht nur Ober-
 leitung an Do, re, mi, fa, sol, la, si.
 Es müßte einem gesunden Verstande
 durch Einfügung der Intervalle
 man davon gebildet haben. Schon
 das lausliche Memorieren, was
 unentbehrlich auf eine sehr
 Aufmerksam zu sein. Zum Bei-
 spiel:

Do lo re no mi fa chi sol ve la
crisi. (die Crisi ist die Notensprache.)

Oder man besetzt die Töne. Es ist
 nicht zu sehr einem gesunden Verstande.
 Do, no, chi, re, cri lassen sich gut
 singen, geben auf eine gewisse
 Lautstärke und unterscheiden sich deutlich,
 sowohl unter einander als auch von den



7 vorfinden Name.

Man wäre so gerne, wenn Sie auf
die Begründung der Vorkommen (statt Vorkommen)
beispielsweise? Also nicht 1, 2, 3 do, do, do als
Vorkommen, so dass immer das do
den Platz einnimmt, auf dem die
Note do steht. Davon hat man in der
in der Ausgabe der Tonart, z. B. re minore
oder re moll. Moll und Dur sind ja
Bücher, aber pfandlich verkauft, denn
die Charakteristik wird falsch dargestellt.
nicht, wie es ist, sondern "trübe"
und "klar" haben sich bekanntlich gegenseitig,
aber.

Sollten es nicht möglich sein, die besten,
sehr Notaufzucht zu befehlen? Die
5 Linien müssten viel weiter auf ein
ander stehen, dagegen wird aber Platz

in Mangel zupferst du dich das Hingelieben
der #, b etc. Bei folgender Fixationierung
(Länder haben in die Höhe nach oben oder nach
unten) bleiben die angegebenen No.
von auf eigene Plötze das Violinepflüpf.

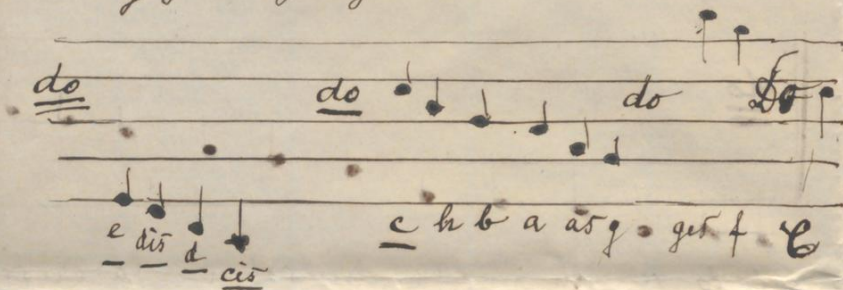
do lo re mi fa chi sol ve la crisi
c cis d dis e f fis g as a b h
x x x x x x x x x x

do lo re mi fa chi sol ve
c des d es e f ges g gio
x x x x

d. f. mit neuen und für sich in jetziger
Gegenwartigkeit bald und #, bald und b steht

6

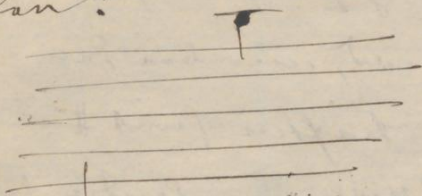
Denn bleiben alle die Plätze von 14
der 21 obigen Noten dieselben wie in
Violinschlüssel. Sofern aber tiefere Noten
sind besser durch Änderung des Notzeich-
nung zu bezeichnen:



Der 21. Note waren nicht immer nötig,
weil nicht 12 sondern wohl ausreichen, wenn
nicht Akkords zu schreiben wären, son-
dern nur einzelnen Töne.

Fürs Notensystem der 2. Note
zwischen den Linien ist wohl ausgefüllt,
und bei der 2. Note der 5. Linie
und der 6. (ges) über denselben

meisten ist für nicht gedruckte
 Zeichen gesetzbarer Notizen ein Hohl
 zur Andeutung der Lücke ausgef.
 len:



re
 (d)

du
 (es)



Zur dieser niedrigen Bezeichnung
 fällt der Bedeutung wegen hervor,
 dass der Notizbuch auch der gesetzter
 Notenkopfe mag, insofern es gegen
 mündliche und schriftliche Töne
 der Abfertigung nicht mehr möglich.

Was uns Hr. Kyprian überlässt
 betrifft, so ist mir klar geworden,
 dass es nachstehende Bezeichnung
 der Töne z. B. dies und es doch mehr

manipuliert als voraußgesetzt. Man
 kann einsehen, daß für die Auffas-
 sung notwendig, daß die klassische Modi-
 fikation der Tonleiter, welche dadurch
 begründet wird, auch bei den so-
 genannten und notierten (mit # und
 b versehenen) Noten vorhanden sei,
 was Sie ganz falsch ist; denn in Wirk-
 lichkeit besteht sie aus ganz denselben
 kleinen Hauptstufen, die aber so wohl
 bei den nicht betragenen und ^{nicht} betra-
 genden Noten, wie bei den betragenen der
 Klavier aufgetragen.

Es ist aber möglich, so zu verfahren,
 wie man, auf andere Art, zu
 einer die Modulation bedarf zu sein.
 Für Spezial bei Harmonik
 wird durch die Anwendung der

von einer "Lebensfreude", "Noten-
 schrift des reinen Kluges". Es
 leben sie, wie Sie bekannt, bei
 Männergesellschaften von einer ein-
 veltungsgewandte, die aber auf
 der Feinheit gestanden, die die Wei-
 zentur von Geringfügigkeiten hoch
 sind, wenn ich die Länge nicht gleich
 selber Lina vorbringen. Meiner
 Vorfreude ist nicht tief in der
 Zeit und die künstlerischen Ge-
 sang und die soziale Kunst der
 Musikanten, so wie der Gesang in der
 Kunst kommt. Auch ist der Hof
 nicht bei Hofen nicht. Bekannt.
 Auf einem Blattspiel spielt eine der
 gewöhnlichen Dazuführung, wie ich sie er-
 zählt haben, die wohl toll zu sein.

Sie drückt die Landung an, die der
 Hochgelehrte und der # und bhar,
 anlassen soll, nicht korrekter und,
 und bei niedriger Genüßung
 wird sie sich sehr wohl mit zur
 Orientierung dienen. Vermeidung,
passieren und Erzogen mit ihren
häuslichen Verköstigungen (Kochende,
 Tassen) charakteristisch sich sofort
und unter Sünden sich dies die Begriff
stimmung ist so gute und so so so
auf den ersten Blick von den Geist
von und Oristen. Man wird sich mit
gewissen, da von der Begriffung
haben erwünscht, so gleich die neue,
ist die Landung gegenüber der Landung,
nicht zu notwendig.

Mir scheint daher, daß Sie und

meine Vorpflichten sich zu unterwerfen,
 sich mit mir anders vereinigen lassen.
 Bei meinen obigen Eingriffen
 weise ich die 12 Noten, Thesen, Grund,
 gedruckten völlig veröffentlicht,
 lassen sich ohne weiteres die Seiten
 Seiten meiner Notenschrift des
 meine Thesen³ in Anwendung
 bringen und können diese Seiten
 der Noten ja auch anders unter
den Bedingungen oder igentlich wird
den. Letzteren Nachteil bildet
 meine Nachsichtungspflicht für
 überläßt, auf in Nachsichtung
 mit der bisherigen Notenschrift. die
 Unklarheit wird in einem Brief
 bei der dringlich Bedingung, dass der Fall
 der Notenschrift bald vorliegt, bald nicht.



ballt in der Mitte trifft.

Wie dunkel Sie über Obigen?

Besonders auch über meinen Hochflieg
 Aufschwung zu ungewöhnlicher Höhe.
 Solche Leistungen aufzuführen?
 Wie läuft man ein beschränktes Feld zu
 schmerzhaften, als Dolore non
 mi fa, che solo la crisi. Notiz
 zugefügt wird so mit einem für
 unvorsichtigen Aufzug sonst geschehen?
 ä, ö, ü wollen wir nicht in den
 Topf, nicht in denational ganzig,
 sogar auf den Engländern und den
 Amerikanern kommt. Man ist
 nicht zufrieden, welche Zeitpunkte
 man diese gesamt und zur Auf-
 wasser ganzigt?

Mit vielen Grüßen

Fr. Fr. Sagen
 Care Schuch.